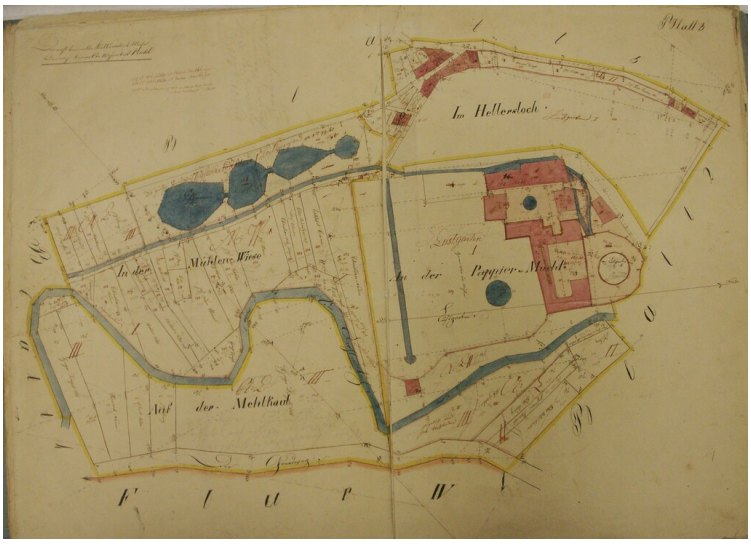
Mühlen am Brohler Mühlenteich

Schlagwörter: Wassermühle, Papiermühle, Getreidemühle, Ölmühle, Zementmühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Brohl-Lützing
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Flurkarte der ehemaligen Flur V des Ortes Brohl
Fotograf/Urheber: unbekannt

Wo sich früher schon eine Kupferschmelze befand, wurden am vom Brohlbach abgezweigten Mühlenbach mehrere Mühlen betrieben, die hintereinander lagen.

Erste Erwähnungen finden wir 1611 und abermals 1657. 1659 übertrug die Fürstäbtissin von Essen diese Mühlen an die Grafen von der Leyen. Im Jahr 1737 existierten eine Ölmühle (Nussmühle), eine Getreidemühle und eine Trassmühle, die durch unterschiedliche Pächter betrieben wurden. 1785 wurde die Nussmühle stillgelegt.
Im Jahre 1792 wurde durch Pieter Jacob van der Muelen, einen holländischer Kaufmann, der in Neuwied im Exil lebte, eine Papiermühle errichtet, zu der auch eine Lumpenzerreissanlage gehörte. Erst im Jahr 1996 wurde die Herstellung von Papier in Brohl eingestellt. Die Lage der Mühlen wird aus der Kartenskizze „Mühlen in Brohl um 1800“ deutlich.

Die hintereinander gelegenen Mühlen wurden durch einen Mühlengraben mit Wasser versorgt. Dafür wurde das Wasser des Brohlbaches abgezweigt und über einen etwa einen Kilometer langen Wassergraben abgeleitet, dessen Wasser dem Mühlenantrieb diente. Über mehrere Wehre konnte das Wasser geleitet werden und speiste so auch einen Mühlenteich als Reservoir.

(Werner Fußhöller und Rolf Nonn, Brohler Kulturverein „Aalschokker Katharina e.V.“, 2024)

Internet

kulturvereinbrohl.de: Mühlen im Brohltal (abgerufen 26.01.2025)

Literatur

Fußhöller, Werner / Landkreis Ahrweiler (Hrsg.) (2023): Eine Mühlen-Reise durch das untere Brohltal. Trass-Mühlen prägten das Landschaftsbild zwischen Brohl und Burgbrohl. In: Heimatjahrbuch des Kreises Ahrweiler 2022/2023, S. 336-341. Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Hommen, Carl Bertram (1989): Geliebte Heimat zwischen Laacher See und Goldener Meile. Neue Beiträge zur Geschichte des Brohltals und Breisiger Ländchens. (Das Breisiger Ländchen, Band 4.) Bad Breisig.

Mertes-Kolverath, Erich / Landkreis Ahrweiler (Hrsg.) (1996): Mühlen im Brohltal. In: Heimatjahrbuch 1997 Kreises Ahrweiler, S. 145-146. Monschau.

Mühlen am Brohler Mühlenteich

Schlagwörter: Wassermühle, Papiermühle, Getreidemühle, Ölmühle, Zementmühle
Ort: Brohl-Lützing
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 50° 28 57,82 N: 7° 19 36,01 O / 50,48273°N: 7,32667°O
Koordinate UTM: 32.381.285,59 m: 5.593.642,36 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.203,01 m: 5.594.945,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Werner Fußhöller (2024), Rolf Nonn (2024), „Mühlen am Brohler Mühlenteich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355934 (Abgerufen: 12. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**